



Burma



Burma ist ein Land mit verblüffenden Gegensätzen. Seine lebensbejahenden Menschen ertragen seit Jahrhunderten Unterdrückung. Überall trifft der Besucher auf grosse Armut. Doch der tiefe Glaube und die jahrtausend alten Traditionen haben dem Volk seinen ungebrochenen Stolz bewahrt.



Obwohl Burma längst nicht mehr gegen westliche Einflüsse immun ist, führt das Land noch immer eine Existenz in weitgehender Abgeschlossenheit.



An den Ufern des Irrawady gelegen zeugen Tempellandschaften von der erhabenen, vergangenen Grösse der Dynastien des Bagan aus dem 11. Jahrhundert. Zahlreiche Orte versetzen uns mit ihrem majestätischen Glanz ins Staunen - angefangen bei der glitzernden Shwedagon Paya in Rangoon bis zu den goldenen Kuppeln von Mandalay Hill, die im scharfen Kontrast zu der rauhen Wirklichkeit zu stehen scheinen.



Die audiovisuelle Show dauert 75 Minuten (mit einer zusätzlichen Pause in der Mitte) und wird mit drei überblendbaren Kodakprojektoren auf eine 3,20 x 2,10 Meter grosse Leinwand projiziert.



Weitere Informationen: Romy Müller,
Telefon 044 734 17 51 oder
www.miromy.ch.vu

